



## Gemeinde Büchen

Der Vorsitzende des Hauptausschusses der Gemeinde Büchen

### Niederschrift

über die Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Büchen am Montag, den  
05.09.2011 Sitzungssaal des Bürgerhauses, Amtsplatz 1 in 21514 Büchen

---

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:50 Uhr

#### Anwesend waren:

##### Vorsitzender/Gemeindevertreter

Räth, Markus

##### Gemeindevertreterin

Nicolaus, Sandra

Philipp, Katja

##### Gemeindevertreter

Lange, Wolf-Dieter

Rademacher, Wolfgang

Werner, Hartmut

Winter, Hans-Joachim

##### Gleichstellungsbeauftragte

Ewert, Kirsten

##### Gäste

Hondt, Claudia

Doering, Hubertus

ab 19:30 Uhr

##### Verwaltung

Möller, Uwe

##### Schriftführerin

Volkening, Tanja

##### Gäste

Seifert, Olaf

(Leiter des Rettungsdienstes) bis 19:45  
Uhr

### Tagesordnung:

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift vom 15.06.2011
- 3) Berichtswesen
- 4) Einwohnerfragestunde
- 5) Auswertung RTW-Standort Büchen  
- Leiter Rettungsdienst Herr Seifert
- 6) Solardächer auf gemeindlichen Gebäuden
- 7) Bündnis gegen Extremismus
- 8) Besetzung der Jury zum Wettbewerb "Graffitischutzboard am Bahnhof Büchen"
- 9) Reisezentrum für den Bahnhof Büchen
- 10) Aufhebung der Wiederbesetzungssperre Stellenplan Nr. 63
- 11) Tagesordnungspunkte für die GV
- 12) Verschiedenes

### Tagesordnungspunkte

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Rätth eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere Herrn Seifert als Leiter des Rettungsdienstes. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Ausschuss beschlussfähig ist.

- 2) Niederschrift vom 15.06.2011

Gegen die Niederschrift vom 15.06.2011 erheben sich keine Einwände.

- 3) Berichtswesen

Anlage: Finanzübersicht

Abwasserentsorgung:

Unser Auszubildender Herr Lawrence hat seine Ausbildung im Klärwerk zur Fachkraft für Abwassertechnik aufgenommen.

Wasserversorgung:

Die letzten umgebauten Filter wurden mit Sand befüllt und die Einfahrphase beginnt.

**Bauhof:**

Die Mitarbeiter waren bei dem Auf- und Abbau der Veranstaltungen auf dem Bürgerplatz eingebunden. Es wird zur Zeit der Heckenschnitt und Mäharbeiten vorgenommen. Der Fallschutz auf den Spielplätzen und die Fußgängerüberwege werden erneuert und die alten Straßenschilder gegen neue ersetzt.

**Schwimmbad:**

Bis einschließlich 22.08.2011 kamen 59.422 Besucher in unser Waldschwimmbad. Am 1. August begann unsere Auszubildender Herr Benn seine Ausbildung zur Bäckerfachkraft.

**Allgemeines:**

Bei uns im Haus hat Frau Würzburger ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten begonnen.

Auf der Regionalkonferenz zur Fehmarn-Belt-Querung am 30.05.2011 rief Herr de Jager die Gemeinden entlang der Autobahn A 1, der Achse Hamburg-Lübeck-Öresund, die FBQ für eine positive Wirtschaftsentwicklung auszunutzen. Zur Hinterlandanbindung sagte Minister de Jager, dass Bund und Deutsche Bahn AG eine raumverträgliche Trasse für die Eisenbahn anstreben würden und diese möglicherweise auch außerhalb der Badeorte entlangführen könne. Eine abschließende Trassenführung lag noch nicht vor. In einem Gutachten zur Verkehrsinfrastruktur wird ein Ausbau der Strecke Hamburg über Büchen - Lüneburg verworfen, da diese Verkehre dann wiederum auf eine der in Deutschland am stärksten frequentierten Bahnstrecken stößt und damit dort die ohnehin gegebene Stauproblematik weiter verschärft. Eine gewisse Entlastung des Nord-Süd-Korridors kann von einem Bypass über Lübeck - Bad Kleinen - Magdeburg ausgehen, sofern die Züge nicht unmittelbaren Bezug zum Hafen Hamburg haben.

Herr Bartram hat im Nachgang zu der durchgeführten Umsatzsteuer-Sonderprüfung des Finanzamtes die Steuererklärungen für 2010 erstellt. Eine Antwort des Finanzamtes hierzu steht noch aus.

Förderbescheid für das 50/50-Projekt des Schulverbandes ist eingetroffen. Es wird eine Stellenausschreibung zum Klimaschutzmanager gefertigt. Das Projekt läuft vom 01.01.2012 bis zum 31.12.2014.

Die Ausschreibung der Abwasserdruckrohrleitung Büchen/Witzeze ist erfolgt. Mit dem Bau wird im Herbst begonnen, die Fertigstellung soll im November erfolgen.

Der Bauausschuss hat beschlossen, bei größeren Veranstaltungen in der Schule zeitbefristet eine Einbahnstraßenregelung für die Schulstraße bei der Verkehrsaufsicht zu beantragen.

Ausgleichsmaßnahmen für den Bau der 380 KV-Leitung finden in einzelnen Amtsgemeinden auf gemeindlichen Flächen statt. Rechtliche Prüfung durch RA Günter ist angeschoben.

Herr Möller ergänzt, dass die Restarbeiten zur Straßensanierung im September abgeschlossen werden.

Der Erlass zur Haushaltskonsolidierung ist in der letzten Woche eingegangen und wird im Finanzausschuss vorgestellt.

Die Gemeindevertreter aus Kropp haben sich unser Waldschwimmbad angesehen, da bei Ihnen ebenfalls Sanierungsarbeiten anstehen.

Im Herbst wird der Bau- und Wegeausschuss zusätzlich am 22.09. , 26.10. und 16.11. tagen.

#### 4) Einwohnerfragestunde

Herr Jacobsen gibt zu bedenken, dass die Straße nach Schwanheide einer Gewichtsbeschränkung unterliegt und von den Fahrzeugen für die Maisan- und -abfuhr kaputt gefahren wird. Wer wird die Kosten dafür tragen? Herr Möller erläutert, dass Wirtschaftswege im Verhältnis zu den Anliegern unterhalten werden. Der Großteil der Anlieger sind Landwirte, auch die Gemeinde ist mit einem kleineren Straßenabschnitt beteiligt.

#### 5) Auswertung RTW-Standort Büchen - Leiter Rettungsdienst Herr Seifert

#### **Beratung:**

Herr Rätth stellt vor, dass aufgrund der festgestellten Hilfsfristüberschreitungen in unserem Amtsbereich es im vergangenen Jahr zu Gesprächen mit der Kreisverwaltung und dem durchführenden Rettungsdienst, dem DRK kam. Es wurde vereinbart für den Zeitraum 01. Januar 2011 bis 30. Juni 2011 einen Rettungswagen in der Zeit von 08:00 bis 16:00 Uhr in Büchen zu stationieren.

Am 22. August fand in Lauenburg gemeinsam mit der Kreisverwaltung und der Leitung des Rettungsdienstes Herrn Seifert und Herrn Urbschat eine erste Auswertung der Pilotphase statt.

Im Ergebnis konnte bei der Anzahl der Hilfsfristüberschreitungen keine nennenswerte Reduzierung erreicht werden.

Herr Seifert erläutert, dass sich das Land Schleswig-Holstein für ein Mehrzweckfahrzeugsystem entschieden hat, dadurch werden Notfalleinsätze und Krankentransporte von den gleichen Fahrzeugen durchgeführt. Ist ein Fahrzeug zu einem Krankentransport unterwegs, fehlt unter Umständen das nächstliegende Fahrzeug für einen Notfalleinsatz und es kann zu einer Hilfsfristüberschreitung kommen.

Auch dem Innenausschuss des Kreises wurden die Ergebnisse der Pilotphase vorgelegt. Der Innenausschuss hat daraufhin die Verwaltung gebeten, entsprechend dem neuen Eckpunktepapier zwischen dem Kreis und den Krankenkassen eine Prüfung der Kriterien vorzunehmen, die vor einer -von den Krankenkassen akzeptierten- neuen Begutachtung der Rettungsmittelvorhaltung zu erfolgen hat.

Die Ergebnisse der Prüfung sollen zur nächsten Sitzung des Innenausschusses im Oktober vorgelegt werden.

Herr Möller bedankt sich für die Durchführung und Auswertung der Pilotphase und sieht das Ziel in einer Verstärkung der Rettungswache Basedow.

Herr Räth bedankt sich bei Herrn Seifert für seine Erläuterung zur Auswertung und zum weiteren Vorgehen von Seiten des DRKs und des Kreises.

6) Solardächer auf gemeindlichen Gebäuden

**Beratung:**

Herr Räth stellt die Vorlage vor und erläutert die verschiedenen Möglichkeiten, PV-Anlagen auf kommunalen Dächern zu betreiben.

Der Hauptausschuss spricht sich einvernehmlich dafür aus, dieses Thema zunächst in den Fraktionen zu beraten und dann erneut in den Hauptausschuss einzubringen.

7) Bündnis gegen Extremismus

**Beratung:**

Herr Möller erinnert an die Veranstaltung am 18. Juni 2011, auf der die Gemeinde Büchen und seine Region zeigen konnte, wie stark ihr Zusammenhalt gegen Extremismus ist. In einer kurzfristig organisierten friedlichen Gegendemonstration fanden sich 300 Bürgerinnen und Bürger ein, um ihre Ablehnung zur einer Veranstaltung der Nationalen Sozialisten deutlich zu machen.

Herr Möller möchte auch zukünftig auf eine breite Unterstützung der Bevölkerung bauen und mit einer schnellen und großflächigen Informationsverteilung möglichst viele interessierte und engagierte Bürgerinnen und Bürger gewinnen.

Herr Räth ergänzt, dass nach dem Versammlungsgesetz Veranstaltungen 48 Stunden zuvor beim Kreis zu beantragen sind. Es gibt folglich eine sehr kurze Reaktionszeit, um genügend Menschen zu erreichen und eine friedliche Gegenveranstaltung organisieren zu können.

Daher wird die Bildung eines losen Bündnisses gegen Extremismus angestrebt.

In einem ersten Schritt sollen Vereine, Verbände sowie Bürgerinnen und Bürger direkt informiert werden und auf Wunsch in einen Verteiler aufgenommen werden.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss beschließt, den Bürgermeister mit der Bildung eines losen Bündnisses gegen Extremismus zu beauftragen.

**Abstimmung:** Ja: 7                      Nein: 0                      Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 8) Besetzung der Jury zum Wettbewerb "Graffiti-schutzboard am Bahnhof Büchen"

**Beratung:**

Im Rahmen der Modernisierungsarbeiten des Büchener Bahnhofes ist es geplant, in diesem Jahr die Wände des Personentunnels neu zu gestalten. Sogenannte Graffiti-schutzboards sollen der Unterführung ein freundliches und helles Aussehen verleihen. Bei den etwa 1,70 Meter breiten und 1,20 Meter hohen Boards handelt es sich um Plakatträger. Mit ihnen soll zukünftig ein positives Erscheinungsbild erzielt und bewahrt werden. Die Deutsche Bahn und die Gemeinde Büchen führen einen öffentlichen Wettbewerb zur Neugestaltung der Tunnelwände im Bahnhof Büchen durch. Die Abgabefrist endet am 30.09.2011. Danach wird eine Jury aus Vertretern der Deutschen Bahn und der Gemeinde Büchen unter allen Einsendungen eine Auswahl treffen.

Für die Besetzung der Jury seitens der Gemeinde Büchen werden einvernehmlich Herr Doering, Herr Goedecke, Frau Kaszubowski und Herr Dr. Bohlmann entsandt.

- 9) Reisezentrum für den Bahnhof Büchen

**Beratung:**

Herr Möller trägt die Vorlage vor. Die Baumaßnahmen am Büchener Bahnhof gehen stetig voran. Es wird seitens der Verwaltung erwartet, dass die Bahn bereits vor der Inbetriebnahme des Service- und Empfangsgebäudes auf dem Bahnhof Büchen mit der Gemeinde die Besetzung des Reisezentrums abstimmen wird.

Für das Reisezentrum im alten Bahnhofsgebäude wurde ausgehandelt, dass es durch Bahnpersonal betrieben wird. Dadurch wurde eine dauerhafte Besetzung gewährleistet und unbesetzte Zeiten aufgrund von Insolvenzen durch Privatbetreiber konnten vermieden werden.

Für einen Privatbetreiber könnte das größere Angebot und längere Öffnungszeiten sprechen, z.B. wenn ein Kiosk parallel betrieben wird.

Herr Rademacher spricht sich für einen privaten Kioskbetrieb aus, der dann gleichzeitig die Unterhaltung der gemeindlichen Toilettenanlage übernimmt.

Herr Möller erinnert daran, dass die Besetzung des Reisezentrums durch die Bahn hart von der Gemeinde erkämpft wurde.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss ermächtigt die Mitglieder der BahnAG in einem Gespräch mit der Deutschen Bahn über die Angelegenheit zu entscheiden.

**Abstimmung:** Ja: 7            Nein: 0            Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Ab-

stimmung ausgeschlossen.

10) Aufhebung der Wiederbesetzungssperre Stellenplan Nr. 63

**Beratung:**

Herr Räch trägt die Vorlage vor und berichtet, dass unser Mitarbeiter für die Grünanlagenpflege im Waldschwimmbad und für den Sportplatz aus gesundheitlichen Gründen seine Arbeit aufgeben musste. Die Besetzung der Stelle auf dem Sportplatz war Voraussetzung für einen, von dem BSSV gewünschten, 7-Tage-Betrieb.

Zur Beibehaltung dieses beschlossenen Angebotes wird zur Zeit eine Saisonkraft aus dem Waldschwimmbad stundenweise auf dem Sportplatz eingesetzt.

Es wird von der Verwaltung eine Aufhebung der Wiederbesetzungssperre angestrebt.

Der neue Mitarbeiter würde im Bauhof angesiedelt werden und von dort u.a. zur Grünanlagenpflege des Waldschwimmbades und des Sportplatzes eingesetzt und zusätzlich mit einer stundenweisen Hausmeistertätigkeit im Jugendzentrum betraut werden.

Nach Rücksprache mit dem Jobcenter sind Förderungen im bisherigen Umfang ausgeschlossen. Auch der Einsatz weiterer Ein-Euro-Jobber ist fraglich, da alleine im Kreis Herzogtum Lauenburg die Zahl der Stellen durch die Bundesregierung um die Hälfte gekürzt wurden.

Herr Werner spricht sich für die Aufhebung der Wiederbesetzungssperre aus den oben aufgeführten Gründen aus.

Herr Doering ist ebenfalls für die Aufhebung der Wiederbesetzungssperre, da die Arbeiten vorliegen und erledigt werden müssen. Wenn man sich dagegen ausspricht, muss auch der 7-Tage-Betrieb des Sportplatzes aufgehoben werden.

Herr Winter ergänzt, dass die Sportanlage zu hohen Kosten saniert wurde und jetzt die Pflege der Anlage nicht teilweise eingespart werden dürfte.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Aufhebung der Wiederbesetzungssperre für die Stellenplannummer 63 zu beschließen und ermächtigt den Bürgermeister die Ausschreibung der Stelle durchzuführen.

**Abstimmung:** Ja: 5            Nein: 0            Enthaltung: 2

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11) Tagesordnungspunkte für die GV

Folgende Tagesordnungspunkte für die Sitzung der Gemeindevertretung am 27.09.2011 liegen bereits vor:

- 1. Nachtragshaushaltssatzung und –plan
- Errichtung eines Ökokonto
- Wahl eines Mitgliedes in den Schulverband
- Bebauungsplan Nr 46  
Gebiet: Im Süden durch die Pötrauer Straße (L 205), im Osten durch das Schulgrundstück, im Norden durch den Schulweg und im Westen durch die Grünfläche westlich der Grundstücke entlang des Nüssauer Weges  
hier: Aufstellungs-, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
- Bebauungsplan Nr. 47  
Gebiet: Bahnlinie Lübeck-Lüneburg, Nordgrenze der Grundstücke Bützower Ring 16 und 16 a, Bützower Ring, Nordgrenze des Grundstückes Berliner Straße 74, Feldweg östlich hinter den östlichen Grundstücken an der Berliner Straße, Nordgrenze der Grundstücke Gebrüder-Lemke-Weg 1, 3 und 5, Berliner Straße, Westgrenze des Gewerbegrundstückes der Firma Kulina, Südgrenze der Grundstücke Bützower Ring 18 a sowie 20-28  
hier: Aufstellungsbeschluss

12) Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

.....  
Markus Räth  
Vorsitzender

.....  
Tanja Volkening  
Schriftführung